



## Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Polizeimeldung

### Vollstreckung eines Durchsuchungsbeschlusses wegen des Verdachts der Urkundenfälschung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

#### LK Anhalt-Bitterfeld

Am 06.10.2020 wurden in der Stadt Südliches Anhalt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld mehrere Wohn- und Gewerbeobjekte durchsucht.

Grundlage waren geführte Ermittlungen gegen einen 61-jährigen Beschuldigten wegen des Verdachts der Urkundenfälschung und ein in diesem Zusammenhang erlassener Durchsuchungsbeschluss vom zuständigen Amtsgericht. Der Mann ist verdächtig, mehrfach HU-Nachweisstempel in die Fahrzeugpapiere stillgelegter KFZ eingebracht und in der Folge bei Wiederzulassung der Fahrzeuge die Zuteilung einer dann gültigen HU-Plakette erwirkt zu haben. Weiterhin ergaben sich im Zuge der Ermittlungen Hinweise auf Verstöße gegen Umweltschutzfestlegungen.

Im Rahmen der Durchsuchungen wurden diverse HU-Plaketten, teilweise an offensichtlich nicht verkehrstauglichen Fahrzeugen angebracht, festgestellt und entsprechende Beweismittel sowie mehrere tausend Euro Bargeld sichergestellt. Ferner wurde ein undichter Tank mit einer Lauge, die bereits das umliegende Erdreich kontaminierte, entdeckt. Zudem fanden die Beamten 19, nach bisherigem Kenntnisstand mit illegal abgezwigter elektrischer Energie betriebene, Tiefkühltruhen, in denen sich Fleischprodukte und Teigwaren befanden, die teilweise bereits seit mehreren Jahren abgelaufen waren.

Auf einem der Grundstücke wurden Tiere (Schweine, Schafe, Pferde) unsachgemäß gehalten. Außerdem stellten die Ermittler einen gefüllten Dieseltankan Anhänger fest, der mutmaßlich als illegal betriebene Tankanlage fungierte.

Hinzugezogene Fachdienststellen verfügten zahlreiche Stilllegungen, Verbote und Auflagen.

Im Ergebnis der Durchsuchung wurden weitere Ermittlungen, u. a. wegen des Verdachts der Entziehung elektrischer Energie, der Urkundenfälschung, des unerlaubten Umgangs mit Abfällen und des unerlaubten Betriebens von Anlagen, eingeleitet. Die umfangreichen Ermittlungen dauern an. Die Polizei steht in diesem Zusammenhang mit einer Vielzahl weiterer Behörden in Kontakt.

Der Einsatz wurde vom Zentralen Verkehrs- und Autobahndienst der hiesigen Behörde geführt. Eigene Kräfte der Polizeiinspektion und ein Polizeihubschrauber der Polizeiinspektion Zentrale Dienste kamen unterstützend zum Einsatz.

Robert Niemann, Pressesprecher

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau  
Pressestelle  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201  
Fax: (0340) 6000-300

Mail: [presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de)